

Ja, mit Gottes Hilfe

Die besondere Aufgabe von Paten

von **Wibke Kuschke**

„Ich mache ihm ein Angebot, das er nicht ablehnen kann!“ Mit diesem Zitat ging Marlon Brando als Ober-Mafioso in die Filmgeschichte ein. Ob man das Angebot der Patenschaft annimmt, sollte man sich schon gut überlegen. Schließlich bringt das Patenamnt auch Verantwortung mit sich. Don Vito Corleone ist da allerdings kein guter Ratgeber, auch wenn er vielen als „Der Pate“ bekannt ist.

Von Jesus erzählen

Früher dachte ich, es ginge bei der Patenschaft vor allem um eins: Sich um das Kind kümmern, wenn den Eltern etwas zustößt. Auch die Paten unserer Kinder sollten diesem Anspruch genügen. Wer ist im Fall der Fälle willens und in der Lage, den Kindern Halt und Schutz zu bieten? Wie bei vielen anderen stehen da Geschwister und sehr gute Freunde an erster Stelle.

Bei der Taufe überträgt die Kirche den Paten allerdings eine andere Aufgabe. Sie wird deutlich in der Ansprache, die der Pastor oder die Pastorin an die Paten richtet: *Bist du bereit, die Eltern in der christlichen Erziehung zu unterstützen und dem Kind zu ermöglichen, Jesus Christus kennenzulernen? So antworte: Ja, mit Gottes Hilfe!* Der englische Begriff „Godfather“ oder „Godmother“ ist da übrigens viel eindeutiger als unser vom lateinischen Wort für Vater abgeleiteter Pate oder die Patentante.

Diese Kernaufgabe war mir lange nicht bewusst. Erst als ich regelmäßig Taufen im Gottesdienst in Langenholtensen erlebte, wurde mir das klar. So wählten wir dann u.a. auch den Freund zum Paten für unsere jüngere Tochter, der uns in die Gemeinde eingeladen hatte. Ihm trauten wir mehr als allen anderen zu, Svea von Jesus zu erzählen und ihr zu einer lebendigen Beziehung mit Jesus zu verhelfen.

Tauftag, Adventskalender, Kinderbibelwoche

Meine ältesten Patenkinder sind längst erwachsen. Offiziell endet das Patenamnt mit der Konfirmation, aber es hindert einen ja niemand daran, sich weiter verantwortlich und besonders verbunden zu fühlen. In den letzten Jahren bekam ich noch zweimal die

Gelegenheit, Patin zu werden. Zusammen mit christlichen Elternhäusern hier vor Ort gestalte ich meine Aufgabe viel bewusster und versuche, die Kinder mit Jesus in Berührung zu bringen.

Neben dem Geburtstag feiern wir auch den Taufstag mit Saft und Kuchen. Die Taufkerze wird angezündet und es gibt ein kleines Geschenk. Wie hat sich die kleine Rebekka gefreut, als ihr Name in ihrer ersten Kinderbibel vorkam! Bei einem Memory mit biblischen Motiven kommen wir über die jeweiligen Geschichten ins Gespräch. Es gibt ein tolles Angebot an nützlichen Alltagsgegenständen mit christlichen Botschaften. Ein Radiergummi, das sagt: „Gott liebt dich mit deinen Fehlern“, passt gut in einen Adventskalender. Wenn in Langenholtensen Kinderbibelwoche ist, lade ich meine Patenkinder ins Auto und singe mit ihnen „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir“.

Karibu Shuleni – Willkommen in der Schule

Eins unserer Patenkinder lebt in Tansania und wir kennen es gar nicht persönlich. Justin Godfrey Mtitu nimmt am Schulprogramm teil, das die Gemeinde Neuhausen ehrenamtlich organisiert. Ein monatlicher Beitrag von 20 € für Grundschulkindern oder 36 € für Kinder auf der weiterführenden Schule ermöglicht den Kindern Zugang zu Bildung. Ohne die finanzielle Unterstützung könnten die Kinder nicht zur Schule gehen, da sie oftmals verwaist sind und für kleinere Geschwister sorgen. Wenn Ihnen also noch niemand ein Angebot gemacht hat, das sie nicht ablehnen konnten, machen Sie sich doch einfach selbst zum Paten. Es gibt viele Kinder, die darauf warten!

www.tansania-patenschaften.de

Verantwortung übernehmen

Bei Patenschaften geht es also darum, Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung für eine gelingende Erziehung mit christlichen Werten, Verantwortung für Chancengleichheit und eine gerechtere Welt. Wenn jede und jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten Verantwortung übernimmt, kann das Reich Gottes auf Erden jetzt schon sichtbar werden. Das können wir nicht alleine schaffen, aber alle gemeinsam und mit Gottes Hilfe.